

08.01.2004

**Protokoll der  
3. ord. Sitzung des Institutsrates Chemie  
am 07.01.2004**

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 13:50 Uhr

Anwesend sind (Mitglieder/Stellvertreter)

**(Professoren)**

Christmann, Knapp, Luger, Manz, Reißig, Roesky, Hucho (Vertreter von Abram), Multhaupt

**(Wissenschaftliche Mitarbeiter)**

Lehmann, Ooppel

**(Sonstige Mitarbeiter/innen)**

Gugeler, Müller, Schröder

**(Studierende)**

Grabowski, Wiedemann, Wachs

**Gäste:**

**Protokoll:** M. Barukcic

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung (öffentl. Teil)**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls, öffentl. Teil, vom 19.11.2003**

Das Protokoll wird genehmigt.

**TOP 3 Bericht des GD**

Dr. Iva Hlobilová aus Bratislava (AG Reißig) erhält ab 01.01.2004 ein Alexander von Humboldt-Stipendium.

Dr. Martina Meinke, ehemalige Mitarbeiterin aus der AG Illenberger, Phys. Chemie, hat den Innovationspreis Berlin/Brandenburg 2003 gewonnen.

Dr. Oddur Ingolfsson, ebenfalls ein ehemaliger Mitarbeiter der AG Illenberger, Phys. Chemie, hat einen Ruf auf eine Professur für Chemie an der Universität Reykjavik angenommen.

Herr Hucho teilt mit, dass Prof. Viktor Tsetlin vom Shemyakin-Ovchinnikov-Institut für Bioorganische Chemie, Moskau, mit einem DAAD-Stipendium bis Ende 2003 Gast in seiner Arbeitsgruppe war.

Prof. Dr. Harry Kurreck wurde mit einem Preis der „International EPR (ESR) Society“ ausgezeichnet und ist zum „Fellow of Society“ ernannt worden.

Der GD bittet die anwesenden Dozenten, ihre Studenten darauf hinzuweisen, die Seminar- und Hörsäle sauber zu verlassen, da durch Einsparungen diese Räume nur noch einmal in der Woche

gereinigt werden.

Die vorgesehenen Kürzungen besagen, dass in der Chemie 5 Professuren wegfallen, d. h. von 22 auf 17 Professuren. Dagegen wurde vom Dekanat und dem Geschäftsführenden Direktor der Chemie aufs heftigste protestiert. Unter anderem hat eine inoffizielle Delegation aus der Chemie ein Gespräch mit Herrn Tauber, Vizepräsident der FU Berlin, geführt. Dies verlief erfolgreich. Herr Tauber signalisierte, dass die Ausschreibungen der NF Baumgärtel und NF Schlüter angestrebt werden und die C3 Professur, NF Kalesse, wieder besetzt wird. Auch der Verband der Chemischen Industrie macht sich für die Chemie stark.

Der GD bittet darum, dass über weitere Aktionen zur positiven Außendarstellung des Institutes nachgedacht wird.

Herr Manz bedankt sich bei allen, die durch ihren Einsatz gegen die Kürzungen Engagement gezeigt haben.

#### **TOP 4 Verschiedenes**

Der GD fragt an, wie weit die Gestaltung der neuen Homepage des Instituts vorangekommen ist, da das Ziel der Fertigstellung SS 2004 sein sollte.

Ein Alumni-Club für die Chemie soll gegründet werden. So könnte man die Ehemaligen an die FU binden und ihnen Gelegenheit geben, einzelne Projekte zu unterstützen. Der GD wird sich diesbezüglich mit Herrn Baumgärtel in Verbindung setzen.

Bei Publikationen sollte in Zukunft darauf verzichtet werden, die Bereiche zu erwähnen, da als Absender das „Institut für Chemie“ vollkommen ausreicht.

Die Verteilung der Haushaltsmittel sollte auf eine einfachere und gerechtere Weise vorgenommen werden. Ein Vorschlag soll vom GD mit den Bereichssprechern ausgearbeitet und dem Institutsrat vorgelegt werden. Herr Manz bittet darum, dass über ein neues Verfahren im Institutsrat abgestimmt wird.

Da es nicht möglich zu sein scheint, die Uhr im Foyer richtig zum Laufen zu bringen, wird sich jetzt, auf Anraten von Herrn Luger, Herr Lehmann mit Herrn Wille von der Bauabteilung in Verbindung setzen.

Die nächste Sitzung findet am **04.02.2004 um 13.00 Uhr statt.**

gez. H.-U. Reißig  
(Geschäftsführender Direktor)

gez. M. Barukcic  
(Protokoll)